

RÜCKENWIND

Mitglieder-Rundbrief
des Allgemeinen Deutschen
Fahrrad-Clubs,
Bezirksverein Bonn e.V.



kostenlos

6. Jahrgang

2 / 1985

TERMINE:

MARZ		APRIL		MAI		JUNI	
1 F	RÜCKENWIND 060	1 M	091	1 M	Malerietag 121	1 M	FM Godesberg 152
2 S	Landestreffen 061	2 D	092	2 D	122	2 D	Fahrradttag 153
3 S	in Bielefeld 062	3 M	093	3 F	123	3 M	154
4 M	063	4 D	094	4 S	FM St. Aug. 124	4 D	155
5 D	064	5 F	Karfreitag 095	5 S	125	5 D	23 156
6 M	10 065	6 S	096	6 M	126	6 D	Frontleichnam 157
7 D	10 066	7 S	Ostersonntag 097	7 D	127	7 F	158
8 F	067	8 M	Ostermontag 098	8 D	128	8 D	Belgien- 159
9 S	"Godema" mit 068	9 D	099	9 D	129	9 D	Tour 160
10 D	ADFC-Infost. 069	10 M	100	10 F	130	10 M	161
11 M	070	11 D	101	11 S	131	11 D	162
12 D	071	12 F	102	12 S	Muttertag 132	12 D	24 163
13 M	11 072	13 S	103	13 M	133	13 D	24 164
14 D	Vorstand 073	14 D	VHS-Tour II 104	14 D	Seminar Godesberg 134	14 F	165
15 F	074	15 M	105	15 D	"Diebstahl" 135	15 S	Bundesversammlung 166
16 D	FM Bonn 075	16 D	GodesbergTreff 106	16 D	Christi Himmelf. 136	16 S	167
17 D	VHS-Tour I 076	17 D	107	17 D	RW nach SINZIG 137	17 M	Gesetzl. Feiertag 168
18 D	MITGLIEDERVERS. 078	18 D	108	18 S	138	18 D	Ferien NRW 169
19 D	GodesbergTreff 078	19 F	109	19 D	RW mit türk. Gilh 139	19 D	25 170
20 M	079	20 S	FM Godesberg 110	20 M	140	20 D	171
21 D	12 080	21 D	RW nach LINZ 111	21 D	GodesbergTreff 141	21 F	172
22 F	081	22 M	112	22 D	142	22 S	173
23 S	082	23 D	113	23 D	21 143	23 S	174
24 S	083	24 D	114	24 F	144	24 M	175
25 M	084	25 D	115	25 D	Derletalfest 145	25 D	176
26 D	085	26 F	116	26 D	Lieblingstour 146	26 D	26 177
27 M	086	27 F	FM Meckenheim 117	27 M	Pfingstmontag 147	27 D	178
28 D	087	28 D	Lieblingstour 118	28 D	148	28 F	179
29 F	Weltgesundh 088	29 M	119	29 D	22 149	29 S	180
30 S	089	30 D	120	30 D	150	30 D	Lieblingstour 181
31 S	090			31 F	151		

FM = Fahrradmarkt

RW = Radwanderung

◆ Beueler Abendtour

X nicht 17. sondern 16.

Tätigkeitsbericht des Vorstands

Der Bericht über die Arbeit des ADFC Bonn und die Tätigkeit des Vorstands im abgelaufenen Jahr muß zugleich ein Rückblick auf unsere Arbeit in den ersten fünf Jahren des Bestehens sein. Die vielen kleinen Schritte, die in dieser Zeit getan werden konnten, sind für sich genommen häufig nicht recht wahrzunehmen. Vergleicht man aber die Lage heute mit der Situation des Jahres 1979, dann sind die positiven Veränderungen nicht nur im Bonner Verkehrsgeschehen, sondern darüber hinaus im gesamten Tätigkeitsbereich unseres Vereins nicht zu übersehen.

Wenn man berücksichtigt, daß Planungsarbeiten im Verkehrsbereich meistens nur mit großer zeitlicher Verzögerung in die Wirklichkeit umgesetzt werden, sieht die Bilanz sogar noch etwas besser aus, als es auf den ersten Blick erscheint. In nächster Zukunft werden noch weitere Anstöße von uns realisiert. Generell läßt sich sagen, daß heute manche Vorschläge, die wir den Kommunalpolitikern und der Verwaltung machen, aufgegriffen werden, während sie vor fünf Jahren als utopisch zurückgewiesen worden sind. Wir waren und bleiben bemüht, den Lernprozeß weiter zu fördern.

Freilich besteht kein Anlaß, sich zufrieden auf die Schulter zu klopfen. Denn die erstrebte Wende in der Verkehrspolitik haben wir nicht erreicht. Weder in Bonn noch in irgend einer Gemeinde des Rhein-Sieg-Kreises wird eine aktive Politik der Radverkehrsförderung betrieben. Man reagiert mehr oder weniger nur auf den Druck, der von der größer werdenden Zahl der Radler

und vom ADFC ausgeht. Priorität genießt nach wie vor der individuelle Kfz-Verkehr. Daß Radler und Fußgänger allzu oft einfach vergessen werden, zeigte sich wieder einmal in den beiden Eiszeiten dieses Winters. Radwege wurden nicht nur nicht geräumt, auf sie lud man vielfach sogar noch den Schnee der Fahrbahnen ab.

Der Schwerpunkt der ADFC-Verkehrspolitik des letzten Jahres war das "Programm '88", das allen Fraktionen zugeleitet wurde. Wir konnten im Kommunalwahlkampf manche unserer Vorschläge in den Programmen der Parteien wiederfinden, einige sind inzwischen sogar realisiert. Stärker aufgegriffen wurden unsere Vorschläge aber erst nach der Wahl. Es hat seitdem einige hoffnungsvoll stimmende Gespräche gegeben.

Am Beispiel unserer Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf der und um die Kennedybrücke läßt sich zeigen, daß



FAHRRAD-FRANZ

MACH MIT, BLEIB FIT

HAUS DES KINDES



FAHRRÄDER

HAUS DES KINDES

**für Beruf, Sport und Freizeit
Radsportartikel und
Radsportbekleidung
in großer Auswahl**

FAHRRAD-FRANZ

5400 Koblenz · Hohenfelder Straße 7-9
Am Wöllershof · Telefon 0261/38569

FAHRRAD-FRANZ

wir doch auch bei schwierigeren Fragen langsam vorankommen können. Allmählich erwärmen sich einige Politiker für die Reduzierung der Fahrspuren für den individuellen Kfz-Verkehr von vier auf zwei. Eine stationäre Anlage zur Geschwindigkeitskontrolle ist beschlossene Sache. Und die Verwaltung will zahlreiche weitere Detailvorschläge zur Erhöhung der Sicherheit eingehend prüfen.

Die Arbeit der bestehenden Orts- und Stadtgruppen konnte im vergangenen Jahr verstärkt werden. Neue Gruppen in Sankt Augustin und in Meckenheim kamen hinzu. Eine weitere Ortsgruppe in Koblenz wird bis auf weiteres noch durch den ADFC Bonn betreut, bis es im Rhein-Mosel-Gebiet so viele Mitglieder gibt, daß ein eigenständiger Bezirksverein existieren kann.

Der bisher als einziger bestehende Landesverband Nordrhein-Westfalen konnte einige wichtige Aktivitäten entfalten, so die Mitwirkung an Verkehrssicherheitsbörsen. Die Sprecher des Landesverbandes stehen in guten Kontakten zu den Landtagsfraktionen und zu den zuständigen Ministerien. Auch auf

Bundesebene sind Fortschritte zu registrieren. Unsere Vorstellungen zur Änderung der Straßenverkehrsordnung und anderer verkehrspolitischer Regelungen finden Beachtung. Die Schulden des Bundesverbandes aus der Zeit der Gründung sind abgetragen. Auf Bundesebene wurde die Zahl der Mitglieder innerhalb des letzten Jahres um 25 Prozent gesteigert.

Im Bezirksverein Bonn stagniert die Zahl der Mitglieder seit längerem, wenn auch auf relativ hohem Niveau. Zwar können wir ständig neue Mitglieder begrüßen. Diese Zugänge werden jedoch durch Austritte und Umzüge ausgeglichen. Wir richten deshalb an alle

Mitglieder die dringende Bitte, immer wieder im Kreis von Freunden und Bekannten für den ADFC zu werben.

Unser Dank gilt allen, die die Arbeit des ADFC Bonn auch im letzten Jahr mit Rat und Tat unterstützt haben. Wir hoffen sehr, daß uns und unserer gemeinsamen Arbeit dieses Engagement erhalten bleibt.

Karl-Ludwig Kelber Hans-Jörg Thiemann



BÜRGERLICHES AUS MECKENHEIM !!!

Leere Versprechungen ?

Am 23. Nov. 1984 bat der Ortsgruppensprecher Axel Einnatz die Stadtverwaltung schriftlich, einen Metallpfahl auf dem Radweg von der Baumschulallee bis zum Wiesenpfad mit Warnfarbe zu markieren. Einige Tage später versprach die Stadtverwaltung, dies auch zu tun und zusätzlich die Gefahrenstelle zu beleuchten.

Doch welche Enttäuschung: noch immer ragt der Pfahl unmarkiert und unbeleuchtet mitten aus dem Weg empor.



Nichtmitglieder zahlen für jede Radtour ein Startgeld von 3 DM. Damit genießen sie für die Dauer der Tour Versicherungsschutz.

R Ü C K E N W I N D

Mitgliederrundbrief des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Bezirksverein Bonn e. V.. Wird den Mitgliedern kostenlos zugestellt. Erscheint zweimonatlich. Beiträge und Leserbriefe willkommen.
Redaktion: H. H. Klöckner / D. Dewitz
Auflage: 2 000. März 1985
ADFC Bonn, Postfach 180146,
53 Bonn 1, Postscheckkonto Köln:
1274 02-504 (BLZ 370 100 50).



Für Mitglieder in Koblenz

Wir treffen uns an jedem ersten Dienstag des Monats um 19.30 Uhr in den Warsteiner Stuben nahe Hauptbahnhof. Nächstes Treffen wird am 11.3. sein.

Die Hauptaktivitäten haben ihre Betreuer gefunden: Peter Glorius hält die Verbindung zur Koblenzer Fahrradinitiative aufrecht. Er berichtete von den Anstrengungen für einen Radweg zwischen den größten Koblenzer Schulen von der Casinostraße zur Südallee. Dabei bekriegen sich SPD und Grüne auf der einen und die CDU auf der anderen Seite im Stadtrat. Die CDU-Ratsfraktion will dafür nur 70000 DM locker machen, obwohl der Haushalt 160000 DM zur Verfügung stellt.

Werner Baltruschat will sich der Radwanderungen annehmen. Die erste ist am 17.3. geplant. Treffpunkt ist der Leinpfad unter der Pfaffendorfer Brücke, rechts des Rheins gegen 10.30 Uhr. Die Strecke soll über Lahnstein - Ems - Eitelborn - Arenberg führen, und wir hoffen auf Beteiligung aller Koblenzer Mitglieder!

Die nächste Wanderfahrt ist dann am 16.5. (Christi Himmelfahrt) und zwar sollten sich dann die Bonn-Koblenzer Ortsgruppen auf halber Strecke im Kanuheim des Wassersportvereins Sinzig treffen. Das liegt am Radweg Breisig-Kripp bei Rhein-Km 628. Die Fahrt der Koblenzer Gruppe wird noch in der Rhein-Zeitung bekanntgegeben.

Hartnäckigkeit führt zum Ziel

Ein Jahr Programm '89



Ein Jahr wird es in diesen Tagen alt - das Programm '89, das die Planungsgruppe unter Federführung von Hansjörg Thiemann in monatelanger Arbeit zusammengestellt hat. Ziel dieser Anstrengung, die in vielen langen Sitzungen ihren Ausdruck fand: ein Langzeitprogramm für die Legislaturperiode des Bonner Stadtrats zu entwerfen, auf das immer wieder verwiesen und Be-

zug genommen werden kann. Daß im Jahr 1989 zwei bedeutende Jubiläen stattfinden sollen ("2000 Jahre Bonn" und "10 Jahre ADFC Bonn"), spielte bei der Erarbeitung des "PROGRAMM '89" allerdings keine Rolle...

Was ist in der Zwischenzeit passiert?

Zunächst haben verschiedene Vorstandsmitglieder den politischen

Parteien das Programm vorgestellt und dabei im allgemeinen offene Ohren und wohlwollendes Interesse gefunden.

Aber auch konkret ist einiges passiert:

* Einbahnstraßen wurden durchlässig (Thomastraße zwischen Eller- und Spessartstr.) oder werden es in Kürze werden (In der Kümme/Friesdorf, Weberstr. zwischen Kaiser- und Schumannstr.);

Die Durchquerung der Fußgängerzone Obere Wilhelmstraße in Beuel wurde gestattet, die dringend notwendige Route vom Münster zum Stadthaus bzw. Friedensplatz über den Münsterplatz soll demnächst eröffnet werden;

* zwei zentrale Problempunkte, nämlich die Kennedybrücke und die Poppelsdorfer Allee-Unterführung, bleiben zwar zunächst ungelöst, jedoch kommen auch hier die Fronten langsam in Bewegung;

* die Überquerung des Berliner Platzes zu Füßen des Stadthauses soll in diesem Jahr gebaut werden, dazu ein Radweg "gegen den Strich" durch die Maxstraße.

* Auf der Goetheallee und der Stiftsstraße in Beuel wurden Fahrradstreifen abmarkiert.

In Godesberg wird in diesem Jahr der Radweg Ännchenstraße gebaut.

* Für den dringend benötigten Radweg an der Kölnstraße zwischen Auerberg und Hersel läuft im Moment das Planfeststellungsverfahren.

Dazu kommen zahlreiche "Kleinigkeiten" wie fahrradfreundlichere Beschilderung, Bordsteinabsenkungen, die bemerkenswerte Fahrradabbiegespur auf der Beueler Hermannstraße (bisher einmalig in Bonn), die eingefärbte Radwegfurt über die Beueler Gartenstraße (auch einmalig) usw.

Es tut sich also eine ganze Menge, aber es gibt auch noch viel zu tun. Schwerpunkte der nächsten Monate werden die Probleme

- Belderberg,
- Poppelsdorfer Allee (Tunnel),
- Kennedybrücke und
- Fahrradstation am Bonner Hauptbahnhof sein.

Auch wenn es manchmal etwas frustrierend ist - WIR BLEIBEN AM BALL!

Übrigens: wer das "PROGRAMM '89" noch nicht kennt, kann es gegen einen Unkostenbeitrag von DM 5,- (die Herstellungskosten liegen höher!) bestellen bei

Jens Peters
Schevastesstraße 44
5300 Bonn 3



Grünes
Licht
für den

Fahrradpaß

Viele gestohlene Fahrräder werden von der Polizei sichergestellt. Häufig kann aber ein Rad seinem Eigentümer nicht zurückgegeben werden, weil dieser nicht in der Lage war, es eindeutig zu beschreiben.

Deshalb diesen Fahrradpaß gleich vollständig ausfüllen und gut aufheben - für alle Fälle.

Ein paar Tips der Polizei:

1. Fahrrad möglichst nur auf bewachten Plätzen abstellen. Speichenschloß einrasten lassen.
2. Ist ein bewachter Abstellplatz nicht vorhanden, dann das Rad mit Stahlkabel oder Stahlbügel und Schloß an feststehenden Gegenstand anschließen (Zaun, Laterne usw.) - auch wenn man sich nur kurz entfernt.
3. Kein Werkzeug in der Satteltasche lassen, die nicht abgeschlossen ist. Diebe benutzen es gern zum Abmontieren von Fahrradteilen.

Daran ist mein Fahrrad wiederzuerkennen:

Art des Rades: Herren- Damen- Kinder- Bambi- Sport-
 Klapp- Polo (Bonanza)-Rad

Farbe des Rahmens: _____ und der Schutzbleche: _____

Marke des Rades: _____

Nummer:

Eingeschlagene Nr. ist entweder auf Tretlagerunterseite, auf Steuerkopf oberhalb der Gabel, auf Rahmensitzrohr unterhalb des Sattels oder der Radaufhängung der Hinterradgabel.

Bereifung (Maßangabe auf dem Mantel): _____ x _____

Sattelform: Normal „Bananenform“ oder _____

Gangschaltung: Duomatik Automatik ohne Gangschaltung
 Mehrgangschaltung mit _____ Gängen

Besonderheiten: Tachometer Blinker Rückspiegel oder _____

Andere unverwechselbare Kennzeichen (z. B. auffälliger Bowdenzug oder kleine Beschädigungen): _____



An: ADFC Bonn, Postfach 18 01 46, 5300 Bonn 1

Beitrittserklärung

ALLGEMEINER DEUTSCHER
FAHRRAD-CLUB (ADFC)



Ich möchte Mitglied im ADFC werden.

Bitte, mit Schreibmaschine oder Druckschrift ausfüllen!

Name, Vorname		Geburtsjahr	Beruf/Titel
Straße, Hausnummer		Telefon	PLZ, Ort

Jahresbeitrag (30,-DM)

Ermäßigter Beitrag (20,-DM; kann von Auszubildenden, Rentnern usw. beansprucht werden.)

Familienbeitrag (40,-DM)

Name, Vorname der Familienangehörigen	Geburtsjahr	Beruf/Titel

Der Jahresbeitrag soll durch Einzugsermächtigung

Überweisung bzw. bar entrichtet werden. Zusätzlich spende ich jährlich _____ DM und erhalte dafür eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt.

Ich möchte weitere Mitglieder werben,
senden Sie mir _____ Beitrittserklärungen.

Ort/Datum _____ Unterschrift (Bei Minderjährigen eines Erziehungsberechtigten)

Einladung zur Mitgliederversammlung
=====

am Montag, dem 18. März 1985, um ^{20 00} ~~19.30~~ Uhr im Konferenzsaal
des Hauses der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37, Bonn.
Anträge müssen dem Vorstand bis zum 11. März vorliegen. Als
Tagesordnung schlagen wir vor: ^{20. April}

- | | |
|---|---|
| 1. Begrüßung und Feststellung
der Beschlußfähigkeit | 6. Entlastung des Vor-
stands |
| 2. Tätigkeitsbericht | 7. Wahl |
| 3. ^{Annahme} Verleihung des Silbernen
Radlers | a) des Vorstands |
| 4. Kassenbericht und Bericht
der Kassenprüfer | b) zweier Kassenprüfer |
| 5. Beschlußfassung über den
Haushalt 1985 | c) von ⁷ acht Delegier-
ten zur Bundes-
hauptversammlung am
15.6. in Düsseldorf |
| | 8. Sonstiges ^{13.6. Berlin} |

9. Dia-Vortrag "So fährt man Rad im Jahr 1989"

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl-Ludwig Kelber
1. Vorsitzender

gez. Hans-Jörg Thiemann
2. Vorsitzender



AUCH SIE WERDEN GEBRAUCHT !



Der ADFC Bonn hat viele Erfolge nur deshalb erzielen können, weil hinter seinen Forderungen nicht nur die besseren Argumente standen, sondern auch die Rückendeckung einer großen Mitgliederzahl. Wir könnten noch stärker sein, wenn mehr Mitglieder als bisher vorübergehend oder längere Zeit aktiv mitarbeiten würden. Bitte, prüfen Sie ernsthaft, ob es Ihnen möglich ist, für unsere gemeinsame Sache ein bißchen Zeit aufzubringen und Ihre Phantasie und Tatkraft einzusetzen.

Stehen Sie bei der Mitgliederversammlung einfach auf: "Ich mache mit!" Oder rufen Sie eines der jetzigen Vorstandsmitglieder an. Wir

bräuchten dringend eine(n) Aktive(n) in Alt-Bonn, weil dort zahlreiche Detailprobleme angepackt werden müßten, die Radlern das Leben schwer machen. Und wir brauchen immer wieder frisches Blut im Bezirksvorstand und in den Orts- und Stadtteilgruppen.

Am 2. Juni wird es im Rheinauenpark, veranstaltet von der Stadt Bonn, dem ADFC und vielen anderen, ein großes Radlerfest mit vielen Attraktionen geben. Da muß der ADFC mit vielen Händen zugreifen. Wer will und kann mithelfen? Bitte, eine kurze Nachricht an unser Postfach 180 146 oder telefonische Meldung an ein Vorstandsmitglied!

AUF NACH BELGIEN!

Im RÜCKENWIND 1/1985 war sie schon angekündigt: die TOUR DE WALLONIE am 8./9. Juni. Heute möchte ich dazu noch ein paar erläuternde Worte schreiben:

Zum ersten Mal also eine ADFC-Tour ins Ausland. Und noch dazu ohne eigenes Fahrrad! Mancher wird da wohl skeptisch die Augenbrauen hochziehen.

Doch gemach: auf die Leihfahrräder der SNCB (Belg. Eisenbahnen) ist Verlaß - kein Vergleich mit den Krücken, die die Bundesbahn oft ihren Kunden zumutet: es sind bequeme, sehr gepflegte Mixte-Räder mit 3-Gang-Nabenschaltung und vollständigem Zubehör. Ich habe sie selbst ausprobiert und fand sie tadellos. Und billig sind sie oben-drein: ca. DM 5,20 im Sommer 1984!

Mit diesen Rädern wollen wir die Provinz Hainaut (Hennegau) ein wenig erforschen. Den meisten ist diese Gegend nur von der Durchfahrt auf der Autobahn Lüttich-Paris oder mit der Bahn (auf der Fahrt nach Paris) bekannt. Sie verdient es aber, daß man sie auch einmal in Ruhe durchfährt: es ist nämlich ein durchaus reizvoller Landstrich - nicht unbedingt "schön", aber voller versteckter Dinge, die es zu entdecken gilt. Über dem Ganzen ein Hauch 50er-Jahre, ein spröder Charme, der kaum zu beschreiben ist. Kommen Sie doch einfach mit - es lohnt sich ganz bestimmt!

Abfahrt in Bonn am Samstagmorgen um 4.08 Uhr (kurz vor Sonnenaufgang), Umsteigen in Liège, Frühstück in Charleroi, dann weiter nach Blaton an der französisch-belgischen Grenze: dort gibt's die Fahrräder. Und dann geht's ganz gemütlich Richtung Charleroi, wo wir übernachten. Fahrtstrecke am Samstag: ca. 65-75 km (flaches Gelände!)

Am Sonntag dann weiter an der Sambre und Maas entlang auf gemütlichen Treidelpfaden bis Lüttich (ca. 65 km, topfebene Strecke). Dort gehen wir die Räder wieder ab und fahren nach Bonn zurück; Ankunft gegen 20.15 Uhr.

Kosten für Bahn-

fahrt und Hotel ca. 100 DM - genauere Angaben sind erst möglich, wenn die Teilnehmerzahl festliegt.

Anmeldeschluß 15. April !!!!! Anmeldungen an Jens Peters, Schevestesstr. 44, 5300 Bonn 3 (schriftlich!)

Wichtig: Beitrag zahlen!

Der Jahresbeitrag ist zwar jeweils erst bis zum 1. April fällig. Dennoch möchten wir alle Mitglieder herzlich bitten, den Beitrag für 1985 möglichst gleich zu überweisen (damit wir Ihnen und uns durch eine spätere Mahnung unnötige Arbeit und noch unnötigeren Ärger sparen. Unser Konto beim Postgiroamt Köln lautet: 1274 02-504. Am besten benützen Sie die beiliegende Zahlkarte/Überweisung. Wichtig: Vergessen Sie bitten nicht, auf dem Empfängerabschnitt Ihren Namen und Ihre Anschrift deutlich zu vermerken!

- Einzelmitglieder 30,-- DM
- Familien 40,-- DM
- Ermäßigter Beitrag 20,-- DM
(Von ihm dürfen Auszubildende, Rentner usw. Gebrauch machen)

Nach Eingang Ihres Beitrags erhalten Sie den Jahresausweis 1985, der dann wieder bis zum 31.3.1986 gültig ist. Er berechtigt zur kostenlosen Teilnahme an allen ADFC-Veranstaltungen (einschließlich Haftpflichtversicherung) und zum verbilligten Einkauf verschiedener ADFC-Angebote.

Aus organisatorischen Vereinfachungsgründen erhalten alle Mitglieder ein Überweisungsformular, auch solche, deren Beitrag aufgrund der erteilten Ermächtigung bereits eingezogen worden ist. Diese Mitglieder haben ihren Ausweis schon erhalten, sie dürfen uns aber gern - wie alle anderen natürlich auch - eine Spende überweisen. Dafür werden Quittung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt. Vielen Dank!

Radwanderungen

- ▶ Ab 17. April jeden Mittwoch Dämmertour in Beuel. Start jeweils um 19.00 unter der Kennedybrücke auf der Beueler Seite. Die erste Tour bleibt unter 10 km, Steigerung von Mittwoch zu Mittwoch
- ▶ Ab 28.4. jeden letzten Sonntag "Meine Lieblingstour".
Start jeweils um 10.00 Uhr am Poppelsdorfer Schloß. Die erste Tour leitet David Cleavenger.
- ▶ Radwanderung nach Linz
Am 21. April starten wir um 10.00 unter der Kennedybrücke auf der Beueler Seite. In Linz haben Sie Gelegenheit zur Stadtbesichtigung, Mittagspause und zum Ausstellungsbesuch im Café Pepper (der Rückenwind berichtete in der letzten Ausgabe darüber).
- ▶ Radwanderung nach Sinzig am 16. Mai zum Treff mit der Koblenzer Ortsgruppe und delikatem Grill: Auskunft Lemm 34 57 32
- ▶ Deutsch-Türkische Radtour
mit gemeinsamen Picknick (Lamm vom Grill und andere türkische Spezialitäten)
Wann? Sonntag den 19. Mai
Wohin? Wahrscheinlich zum Grillplatz Rheidter Weerth
Anmeldungen bis 1. Mai an Jens Peters
Levastestr. 44 53 Bonn 3
Abfahrt vom Parkplatz der Expressgutabfertigung Quantiusstraße.

- ▶ Radtouren bei der Volkshochschule Beuel
- ▶ 990 BE 17. März
Wasserversorgung im rechtsrheinischen Raum. 10.00 - 16.00 Ziel: Wahnbachtalsperre, Rückfahrt entlang der Sieg, Ausklang: Im Fahr an der Siegfähre.
- ▶ 991 BE 14. April
Burgen im rechtsrheinischen Raum. 10.00 - 16.00 Drachenburg (Königswinter) Margarethenhöhe und über die Höhen zurück. Ausklang: Im Fahr an der Siegfähre.

Beide Touren sind kostenfrei. Anmeldungen bei der Volkshochschule Bonn (oder Beuel)

Fahrradmärkte

- Samstag, 16. März 10.00 - 13.00
Bonn Colmantstr., vor dem Rheinischen Landesmuseum
● ● ●
- Samstag, 20. April 10.00 - 13.00
Godesberg, Stadtpark, am Trinkpavillon
- Samstag, 27. April 10.00 - 13.00
Meckenheim, Neue Mitte
● ● ●
- Samstag, 4. Mai 10.00 - 13.00
Sankt Augustin
● ● ●
- Samstag, 25. Mai 14.00 - 18.00
Duisdorf im Rahmen des Derletalfestes
● ● ●
- Samstag, 1. Juni 10.00 - 13.00
Godesberg, Stadtpark, am Trinkpavillon



RÜCKENWIND

fragt: "Woher stammt dieser Text?"

Noch billiger als mit einem Pkw oder dem öffentlichen Verkehrsmittel fährt man freilich mit dem Fahrrad. Es ist nachgewiesen worden, daß man innerstädtische Fahrten bis zu einer Länge von 4 Kilometer schneller mit dem Fahrrad als mit dem Auto zurücklegt. Diesen Vorteil sollte man wenigstens bei gutem Wetter stärker bei der Wahl des Verkehrsmittels berücksichtigen. Das Fahrrad ist billig, leise, abgasfrei – und gesund.



- # aus dem Programm "Für ein autofreies Bonn" der GRÜNEN
- # aus einem noch nicht veröffentlichten Werbe-Flugblatt des ADFC-Landesverbandes NRW
- # aus dem "Leitfaden für eine verantwortungsvolle Lebensweise" der Ökumenischen Initiative "Eine Welt"
- # aus dem von der Stadt Bonn herausgegebenen "Handbuch Umweltschutz...1985"

Schreiben Sie die Lösung, die Sie für richtig halten, auf eine Postkarte an Horst Hahn-Klößner, Friedrich-Breuer-Straße 22, 5300 Bonn 3. Einsendeschluß : 15. März. Unter den (hoffentlich zahlreichen) Einsendungen mit richtiger Lösung wird auf der Mitglieder-Versammlung am 18. März ein "FahrradReisebuch" vom Fahrrad-Büro Berlin verlost (übrigens ein sehr nützliches Buch für alle, die irgendwann mal eine "richtige" Fahrradtour machen wollen....) Den Rechtsweg möchten wir allerdings gern ausschließen. Und noch etwas : Vorstandsmitglieder sollten sich an diesem Quiz nicht beteiligen.

Auch das noch...

Wußten Sie schon, daß man heute im Auto Strecken in wenigen Stunden zurücklegen kann, für die man früher mit dem Fahrrad etliche Minuten gebraucht hat?

Etwa 60 % aller Autofahrten in den Städten sind überflüssig, da die Wege genauso gut zu Fuß, per Rad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bewältigt werden könnten. Könnten, wenn nicht etwa ein hilfloses Stadtreinigungsamt nicht in der Lage ist, eine der wichtigsten und gefährlichsten Fußgänger und Fahrradfahrerverbindungen von Eis, Schnee, Dreck, Glasscherben freizuhalten. Könnten, wenn nicht diese Unfähigkeit, statt durch ein Zupacken durch immer neue dumme Ausreden gewürzt würde. HHK

Ansprechpartner + TERMINE

Zu einem Dia-Abend mit der Bezirksvertretung Hardtberg sind alle interessierten Bürger am 5.3. um 19.30 Uhr in die Gaststätte Stern, Rochusstraße eingeladen.



Abendtreffs in den Stadtteilen:

Godesberg: 19. März, 16. April, 21. Mai,

jeweils um 19.30 in der "Bürgerstube", Bürgerstr. 2



Besuchen Sie unseren Informationsstand bei der Eröffnungsveranstaltung des Weltgesundheitstages

am 29. März

im Konrad-Adenauer-Haus

PRO VELO 1
Erfahrungen mit Fahrrädern (August 1984,
zweite, ergänzte Auflage November 1984)

PRO VELO 2
Fahrrad für Frauen (... und Männer)
(Dezember 1984)

PRO VELO 3
Theorie und Praxis des Fahrrads
(März 1985)

PRO VELO 4
Erfahrungen mit Fahrrädern II
(September 1985)

PRO VELO 5
Fahrradtechnik (März 1986)

Bezug von PRO VELO nur durch Post- oder Banküberweisung auf das Konto des "ADFC-Technik in Düsseldorf" Post giro Essen 16909-431 (BLZ 360 100 431). Bitte die gewünschte Ausgabe von PRO VELO und den Absender deutlich auf dem Empfänger-Abschnitt angeben!



Fahrradpannenkurs

Ort/Treffpunkt: Ako - Eingang Petersbergstraße (Fahrradständer)
Zeit: donnerstags, 14.30 Uhr
Reginn: Donnerstag, 18.4.1985 Beitrag: 20,- DM

Angesprochen sind eher "Alltagsradler" als Rennradfahrer (auch mit zwei linken Händen).

Vom einfachen "Platten"-Flicken bis zum totalen Zerlegen und Zusammenbau eines "normalen" 3-Gang-Rades wollen wir unser Stahlroß kennenlernen. Kaufberatung und Pflegetipps sind inbegriffen.

Mitzubringen sind: Fahrrad, vorhandenes Werkzeug, Lappen.

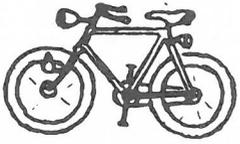
Wir bitten die Teilnehmer, sich wegen des späten Kursbeginns (18.4.85) schriftlich beim AKO-PRO anzumelden (mit Telefonnummer!) in Bad Godesberg

Ako - PRO
"Fahrradpannenkurs"
Elisabethstr. 18
5300 Bonn 2
(Tel. 0228 - 8200313)



Der Kursleiter: Andreas Lemm
Oberstufenschüler am Aki; seit 1983 Technikreferent beim ADFC Bonn - Stadtteilgruppe Bad Godesberg.
Tourenfahrtung: Eifel, Holland, England.

RADWANDERER und FAHRRADFREAKS,



Hier schlagen Eure Herzen höher!

Neuen Katalog Nr. 3 gegen 4,-DM in Briefmarken anfordern - wird bei Bestellung verrechnet!

Spezialteile
Werkzeug
Zubehör
Trommel
N...msen
mos
Diesmal über 100 Seiten
neu im Programm
Fahrräder und Rahmen!
-sacke
Zelte
-yenkleidung
und viele Neuheiten
-VERSAND

bicycle

Huberstraße 26 · 4800 Bielefeld

Sofort zusätzliche Sicherheit für Radfahrer

durch
Radwegmarkierungs-
farben

- ▷ gute Signalwirkung (RAL 3009 oxidrot)
- ▷ einfache und schnelle Aufbringung
- ▷ auch bei Nässe keine Rutschgefahr
- ▷ sehr geringe Kosten (unter 3,— DM/m² Materialkosten)
- ▷ lange Haltbarkeit

Ostrodur-Radwegmarkierungsfarbe rot hat sich bereits in der Praxis bewährt

- ▷ an Kreuzungen, Einmündungen, Engstellen und anderen Gefahrenbereichen
- ▷ zum schnellen Erstellen eines Radwegenetzes
- ▷ bei beengten Platzverhältnissen zur deutlichen Abmarkierung von Radwegen
- ▷ zur Vereinigung isolierter Radwege zu einem integrierten Verbundnetz

Eine für den Bürger wirksame Sofortmaßnahme, die auch mit geringen Etatmitteln verwirklicht werden kann.

Muster und Informationsmappe
»Farbige Radwegmarkierung« durch:



Eckard Zülch GmbH+Co
Lackfarbenfabrik
D-3360 Osterode · Harz

Telefon 05522/73072, 73073 · Telex 965139 lacke d